Inhaltsangabe

Seite

Vom Wesen der Philosophie 1

Logik

Begriffsbestimmung der Logik 9
Einteilung der Logik 10
Die Lehre vom Begriff:
Wesen des Begriffes 11
Einteilung der Begriffe 12
Die Allgemeinbegriffe:
Wesen und Einteilung 15
Prädikamente 16
Prädikabilien 16
Das Wort als sprachlicher Ausdruck des Begriffes 19
Supposition der Wörter 22
Definition 23
Einteilung 25
Die Lehre vom Urteil:
Wesen des Urteils 27
Einteilung der Sätze:
Der schlichte Aussagesatz 28
Die modalen Sätze 29
Die zusammengesetzten Sätze 30
Die logischen Eigenschaften der Sätze:
Die Subalternation 31
Der Gegensatz der Sätze 32
Die Gleichwertigkeit (Äquipollenz) 33
Die Umkehrung 34
Der unmittelbare Übergang 34
Die Lehre vom Schluß:
Wesen des Schlusses 35
Form des Schlusses:
Der deduktive Schluß 36
Wesen und Gesetze 36
Figuren 39
Arten des Schlusses 40
Der induktive Schluß 43
Wahrheit des Schlusses:
Allgemein 46
Der Gewißheitsbeweis 47
Der Wahrscheinlichkeitsbeweis 48
Die Trugschlüsse 49

Seite

Die Wissenschaft:
Wesen 51
Einteilung 52
Die Methode:
Allgemein 55
Verschiedener Wissensgebiete 56

Ontologie

Wesen und Einteilung der Metaphysik 59
Einteilung der Ontologie 63
Vom Sein an sich 65
Seinsbegriff:
Wesen 65
Analogie des Seins 68
Sein und Gedankending 71
Sein und Nichts 72
Seinsgrundsätze 73
Akt und Potenz:
Geschichtliches 76
Begriffsbestimmung und Einteilung 77
Grundsätze 79
Wesenheit und Existenz:
Begriffsbestimmung und Einteilung 82
Mögliche Wesenheiten 84
Wesenheit und Dasein 87
Eigentümlichkeiten des Seins 90
Einheit:
Wesen und Arten 91
Identität 94
Teilung und Unterscheidung 95
Wahrheit 98
Gutsein und Übel 101
Schönheit 106
Kategorien 108
Die Substanz:
Wesen 109
Einteilung 112
Abweichende Auffassungen 114
Suppositum und Person 116
Die Akzidenzien allgemein 119
Die Größe (Quantität) 121
Die Beschaffenheit (Qualität) 123
Die Beziehung (Relation) 126
Tätigkeit und Erleiden (actio, passio) 132
Wo, Lage, Wann, Anhaben 134

Seite

Ursachen des Seins:
Prinzip und Ursache (Begriffsbestimmung) 135
Wirklichkeit des Ursachenbegriffes 137
Ursächlichkeitsprinzip, seine Geltung 140
Prinzip der geschlossenen Naturkausalität 142
Material- und Formalursache 145
Wirkursache 147
Zweckursache 154

Kosmologie

Wesen und Einteilung 159
Kurzer Überblick vom Aufbau der Atomwelt 164
Eigenschaften des Körperlichen:
Die Ausdehnung und ihre Eigenschaften 167
Die Ausdehnung und Raum und Ort 171
Die Wirksamkeit des Körperlichen:
Veränderung und Bewegung 174
Bewegung und Zeit 179
Die Naturkräfte 182
Die Naturgesetze 184
Wesen des Körperlichen:
Der philosophische Atomismus 187
Der philosophische Dynamismus 190
Der Hylomorphismus 192
Das Weltganze:
Die Weltordnung:
Existenz der Weltordnung 203
Ursprung der Weltordnung 206
Ursprung der Körperwelt 209

Psychologie

Wesen und Einteilung 213
Leben, Lebensprinzip und Seelenvermögen 217
Das vegetative Leben:
Baustoffe 223
Natur des vegetativen Lebens 224
Vermögen des vegetativen Lebens 229
Das sensitive Leben:
Allgemeines über das Sinnesleben 230
Die äußeren Sinne:
Anzahl der äußeren Sinne 232
Die äußern Sinne im besondern 233
Quantitative Bestimmungen der Empfindung 237

Seite
Die inneren Sinne 238
Der Gemeinsinn 239
Die Phantasie oder Vorstellungskraft 240
Das sinnliche Gedächtnis 247
Das Schätzungsvermögen 248
Wesen des Erkennens allgemein 250
Das sinnliche Streben 255
Das Bewegungsvermögen 261
Existenz und Natur der Sinnesvermögen 261
Existenz und Natur der sensitiven Seele 263
Das vernünftige Seelenleben:
Die Vernunfterkenntnis (Denken) 268
Wesen und Eigenart des Denkens 268
Gegenstand des Denkens 273
Geistigkeit des Denkens 277
Ursprung der Begriffe 281
Entwicklung des geistigen Erkennens 286
Der Wille:
Existenz, Natur, Objekt und Akte 288
Die Willensfreiheit 291
Wesen und Begründung 291
Hemmnisse der Freiheit 296
Einwände 299
Anhang: Das Unterbewußtsein 302
Die Menschenseele:
Existenz 305
Substantialität der Menschenseele 305
Vernünftigkeit der Menschenseele 308
Einheit der Menschenseele 308
Vereinigung von Leib und Seele 310
Ursprung der Menschenseele 316
Unsterblichkeit der Menschenseele 319
Anhang: Urzeugung 322
Entstehung der Arten 326
Abstammung des Menschen 333

Kriteriologie

Wesen und Einteilung 337
Grundbegriffe:
Die Wahrheit 339
Die Gewißheit 340
Die Evidenz 342
Tatsache der Wahrheit und Gewißheit 343
Art und Weise ihrer Begründung 343
Gegner: Skeptizismus 346
Relativismus und Pragmatismus 348

Seite
Letztes Kriterium der Wahrheit und Gewißheit 350
Die Evidenz als letztes Kriterium:
beim Erkennen allgemein 350
bei der Verstandeserkenntnis 351
bei den Bewußtseinstatsachen 352
bei der Sinneserkenntnis 353
Andere Auffassungen 353
Objektivität des Erkennens:
der Erkenntnis allgemein 355
der Verstandeserkenntnis 359
des Bewußtseins 363
der äußern Sinneserkenntnis 363
Gegner der Objektivität:
Idealismus (Subjektivismus) 368
Nominalismus, Empirismus, Positivismus 371

Theodizee

Wesen und Einteilung 373
Vom Dasein Gottes:
Erkennbarkeit Gottes 377
Beweise für das Dasein Gottes 381
Vom Wesen Gottes:
Art und Weise, es zu erkennen 390
Vollkommenheiten Gottes (Attribute) 393
Metaphysisches Wesen Gottes 399
Falsche Auffassungen:
Pantheismus 401
Deismus, Polytheismus 404
Tätigkeiten Gottes 405
Das Erkennen Gottes 406
Das Wollen Gottes 409
Gott und die Welt 413
Die Erschaffung:
Schöpfermacht Gottes 413
Zweck der Schöpfung 416
Vollkommenheit der Schöpfung 417
Die Erhaltung der Welt 419
Die Mitwirkung Gottes 420
Die Vorsehung Gottes 424
Allgemein 424
Das Wunder 428

Zeittafel 435

Namen- und Sachverzeichnis 439